



Stand der Forschung

- **Alleinerziehende Frauen** sind aufgrund ihrer sozio-demographischen und –ökonomischen Lebenslage strukturell auf **Finanzkompetenzen angewiesen**.
- Verwobenheit von Geschlecht, Biographie und soziale Beziehungen hat Auswirkungen auf Finanzkompetenz als mehrdimensionales Konstrukt
- Die Forschung weist darauf hin, dass Finanzkompetenz durch **biographisches Lernen im Kontext sozialer Netzwerke** erworben wird.
- Dieser Zusammenhang und begünstigende/hemmende Faktoren wurden jedoch noch nicht systematisch untersucht



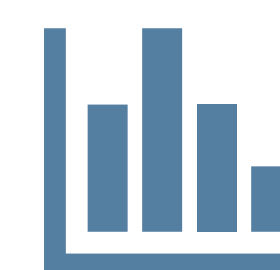
Zielsetzung und Forschungsfragen

- **Grundlagenwissen** über begünstigende und hemmende Faktoren der **Entwicklung von Finanzkompetenz alleinerziehender Frauen** generieren
- Entwicklung eines Lehrmoduls für Empowerment der Zielgruppe
Welche **biographischen Lernprozesse** und **soziale Netzwerkerfahrungen** von alleinerziehenden Frauen in prekären Lebenslagen sind relevant für ihr Finanzhandeln und welche Formen von Finanzkompetenz bilden sich dadurch heraus?



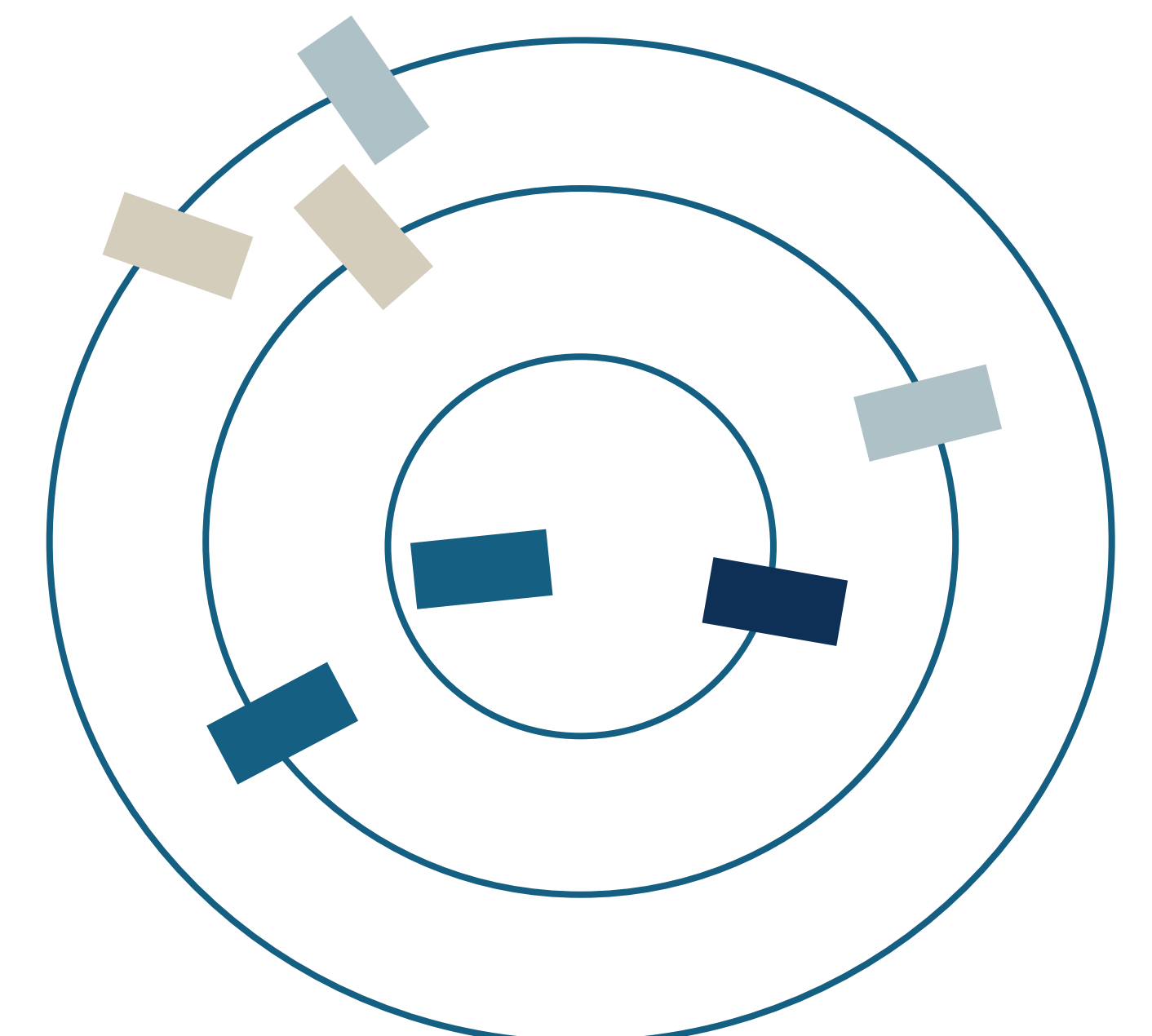
Forschungsdesign

- Qualitatives Forschungsdesign mit Orientierung an **Grounded Theory Methodology**
- Erhebung von biographischen Netzwerkinterviews als neu entwickelte Methode



Datenerhebung & Auswertung

- Kombination **biographisch-narrativer Interviews** mit halbstandardisierten **Netzwerkkarten**
- Analyse der Interviews erfolgt nach dem Verfahren der **Qualitativen Strukturalen Analyse (QSA)**



Transfer & Kommunikation

- Unterstützung durch einen Projektbeirat von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis
- **Lehrmodul** wird als Ressource für individuelle Reflexion der Finanzkompetenz und die Nutzung als OER aufbereitet.
- Das entwickelte **Multiplikator*innentraining** wird über verschiedene Plattformen zur Verfügung gestellt, um nachhaltige Verwertung sicher zu stellen

Laufzeit: 01/2025 – 12/2026

